

Übersicht über die Pflanzungen von Streuobst-Hochstammbäumen



Seit Anfang 1996 schlagen die Ravensburger „Regenwaldkinder“ mit den Pflanzungen von Streuobst-Hochstammbäumen eine Brücke zwischen ihren Umweltschutzaktivitäten für den Artenerhalt in den Tropen und ihrer oberschwäbischen Heimat, denn Biologen bezeichnen nicht zu Unrecht Streuobstwiesen mit ihrer großen Artenvielfalt als den „Regenwald Oberschwabens“.

So wurden Mitte der 90-iger Jahre auf Streuobstwiesen in der Nähe von Ravensburg von Wissenschaftlern der Universität Ulm über 1.000 Tierarten gezählt, allein 137 Spinnen- und 422 Käferarten. Sogar eine weltweit bisher unbekannte Trauermückenart wurde entdeckt, die nun auf den schönen Namen *Bradysia ravensburgensis* hört.

1996		
März 1996	Oberweiler	30 Bäume bei Landwirt Klaus Stützle
1997		
März 1997	Oberweiler	10 Bäume bei Landwirt Konstantin Bentele
1999		
April 1999	Grünkraut	20 Bäume bei Landwirt Josef Baumann
November 1999	Ravensburg, Weststadt	5 Bäume auf dem Gelände der Grundschule
November 1999	Ravensburg	5 Bäume im Bereich der Martinus-Sonderschule
2000		
März 2000	Okatreute	33 Bäume bei Familie Adler-Musch
November 2000	Ettishofen	16 Bäume bei Otto Seybold
2001		
April 2001	Weißenu	10 Bäume auf dem Rahlenhof
November 2001	Bavendorf	15 Bäume bei Landwirt Josef Junker
Dezember 2001	Obermeckenhofen	19 Bäume bei Familie Roos
2002		
April 2002	Obermeckenhofen	15 Bäume bei Landwirt Roos
April 2002	Ravensburg	33 Bäume auf dem Riesenhof
Mai 2002	Funkenhausen	20 Bäume bei Familie Dorner
2003		
März 2003	Bannegghang	15 Bäume auf städtischem Areal
März 2003	Berg	Hecken und Büsche am Sturmtobel zusammen mit dem NaBu
Oktober 2003	Okatreute	20 Bäume bei Familie Adler-Musch
November 2003	Bad Waldsee	21 Bäume bei Familie Waggerhauser
November 2003	Schlier	30 Bäume auf dem Rösslerhof bei Familie Guldenberg
2004		
November 2004	Oberurbach	170 Bäume auf dem Hühnerhof Fallenbeck
2005		
April 2005	Ravensburg	10 Bäume und 20 Sträucher („Unesco-Wald“) auf der Burachhöhe
April 2005	Degel	16 Bäume bei Familie Ege
Oktober 2005	Okatreute	31 Bäume bei Familie Adler-Musch
November 2005	Obermeckenhofen	25 Bäume bei Familie Roos
November 2005	Ebenweiler	40 Bäume bei Familie Stegmaier-Hecht

2006		
Oktober 2006	Dürnast	20 Bäume auf dem Reiterhof der Familie Wagershauser
Oktober 2006	Ravensburg	60 Sträucher auf dem Gelände der Grundschule St. Christina
November 2006	Okatreute	53 Bäume bei Familie Adler-Musch
November 2006	Geblisberg	15 Bäume bei Familie Vogt
2007		
März 2007	Langgut	47 Bäume bei Familie Reiner
Oktober 2007	Einhalten	50 Bäume bei Familie Rauch
November 2007	Wernsreute	74 Bäume bei Familie Bulling
2008		
März 2008	Kramerhäusle	50 Bäume bei Familie Schulz
Oktober 2008	Weißenu	12 Bäume auf dem Rahlenhof (Quitte als 1.000. Baum)
2009		
März 2009	Wernsreute	75 Bäume bei Familie Bulling
März 2009	Kramerhäusle	30 Bäume bei Familie Baldauf
März 2009	Neuhagenbach	25 Bäume bei Familie Rehaag
April 2009	Arnach	11 Bäume bei Familie Erath
November 2009	Wernsreute	53 Bäume bei Familie Bulling
Dezember 2009	Ravensburg	30 Bäume am Locherhofweg
2010		
März 2010	Taldorf	15 Bäume bei Familie Hirschle
Oktober 2010	Wolfegg	3 Bäume am Bauernhaus-Museum
Oktober 2010	Baint	23 Bäume bei Familie Gross
Oktober 2010	Okatreute	48 Bäume bei Familie Adler-Musch
Oktober 2010	Hof	23 Bäume bei Uli Boettcher
2011		
März 2011	Ludisreute	10 Bäume bei Familie Huber
März 2011	Wolpertswende	11 Bäume bei Familie Retzlaff
April 2011	Neuwaldburg	35 Bäume bei Familie Bautz
April 2011	Niederwangen	42 Bäume bei Familie Grabherr
April 2011	Niederwangen	20 Bäume bei Familie Grabherr
Oktober 2011	Wolfsberg	15 Bäume bei Familie Schweiker
November 2011	Hinzistobel	7 Bäume bei Familie Blaser
November 2011	Rembrechts	10 Bäume bei Familie Speck
Zeitraum: 03/1996 – 11/2011		1.496 Bäume (bzw. Hecken, Büsche und Sträucher) in 52 Pflanzungen